

Technisches Merkblatt

Mattlatex

Gut deckende Innen-Dispersionsfarbe für strapazierfähige Flächen.



Werkstoff

Anwendung

Gut deckende und leicht zu verarbeitende Innendispersionsfarbe mit einem matten Oberflächenbild. Geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche auf Decken und Wänden in Wohn- und Arbeitsbereichen die einer normalen Belastung ausgesetzt sind. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen im Innenbereich, wie z. B. Putz, Beton, Raufasertapeten, Papier- und Fasertapeten, Gipskartonplatten sowie zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

Waschbeständig, reinigungsfähig, strapazierfähig, emissionsminimiert weil lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig, gut deckend, leichte Verarbeitung, wasserverdünnbar, geruchsarm, geringe Spritzneigung.

Kenndaten

nach DIN EN 13300

Nassabrieb	Klasse 3
Deckvermögen	Klasse 2
Ergiebigkeit	6m ² /Liter
Glanzgrad	Matt

Farbton

Weiß

Pigmentbasis

Titandioxid

Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

Dichte

Ca. 1,58 g/cm³

Inhaltsstoffe

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.

Lagerung

Kühl, trocken, aber frostfrei lagern

Verpackungsgrößen

2,5l, 5l, 10l,

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen wie Leimfarben, Tonfarben oder kreibende Anstriche sind grundrein zu entfernen. Stark saugende und sandende Untergründe mit OBI Tiefgrund verfestigen.

Beschichtungsaufbau / Verarbeitung

Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt. Bei Neuanstrich und Kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen einen Voranstrich max. 10% mit Wasser verdünnt durchführen. Schlussanstrich unverdünnt.

Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Spritzauftrag	Airlessapplikation: Spritzwinkel 40-80°, Düse 0,026 - 0,031 ", Spritzdruck 160-180 bar
Verdünnung	Mit max. 10 % Wasser.
Abtönen	Mit OBI Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.
Verbrauch	Ca. 165ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchgetrocknet und belastbar nach 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
 Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
 Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1.	Kalkzement-, Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit OBI Tiefgrund, stark saugende oder sandende Putze mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
3.	Fermacell- und Rigipsplatten	Mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen.
4.	Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.	Keine Grundierung erforderlich
5.	Altbeschichtungen tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
6.	Kreibende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und mit OBI Tiefgrund grundieren
7.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1x mit geeignetem Holzisoliergrund grundieren.
8.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	OBI Isolierfarbe
9.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen. Alternativer Anstrich mit OBI Feuchtraumfarbe

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

Lieferant:
 Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
 Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488